

Was macht der TransMann e.V.

Unsere Hauptaufgaben sind
Informieren und Unterstützen

Wen?

- Transmänner, bzw. alle, die sich dem weiblichen Geschlecht nicht zugehörig fühlen.
Unabhängig von ihrer Entwicklungsphase
- Eltern, Angehörige, Partner, Freunde, Arbeitgeber
- Die Öffentlichkeit, Medien, Verbände und andere Gruppen
- Behörden und Gerichte
- Psychologen, Ärzte und Krankenkassen
- Gutachter und Behandlungszentren

Worüber bzw. Wobei?

- Allgemeine Fragen
- Konflikten
- Medizinische allgemeine Fragen
- Juristischen und Formellen Fragen

Wodurch?

- Persönliche Gespräche
- Gruppentreffen
- Informationsnachmittage z.B. in Schulen, Hochschulen, Krankenhäusern
- Informationen im Internet
- Informationshefte
- Öffentliche Auftritte, wie Infostände, Radio, Zeitung etc.

Was machen wir noch?

- Besuche in Krankenhäusern
- Gemeinsame Freizeitveranstaltungen wie Wanderungen, Ausflüge, Feiern etc.

Wo wir zu erreichen sind:
www.transmann.de

Email:
info@transmann.de

Postanschrift:
TransMann e.V.
c/o Henrik Haas
Palmstr. 10
80469 München

Telefax:
089 201 12 46

Notfall-Telefon des TransMann e.V.:
01803 – 66 33 88 64 76 0 (9 Cent pro Min.)

Stammtische und Gruppen:

München:
www.muenchen.transmann.de
Email: muenchen@transmann.de
Kontaktpersonen:
Henrik
Tel: 0179 289 32 75
Christian-Alexander
Tel: 0170 385 13 56

Köln:
www.koeln.transmann.de
Email: koeln@transmann.de

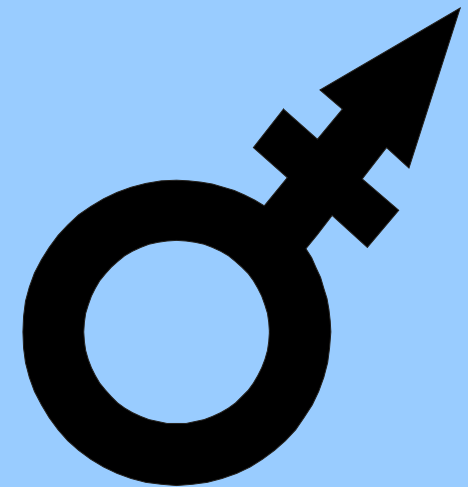
Stuttgart:
www.stuttgart.transmann.de
Email: stuttgart@transmann.de

Frankfurt/Main:
Email: frankfurt@transmann.de

Bielefeld:
www.bielefeld.transmann.de
Email: bielefeld@transmann.de



Für transgender, transidentische, transsexuelle und intersexuelle Männer, und alle Menschen, deren Geschlechtseintrag „weiblich“ lautet oder lautete, die sich jedoch mit diesem Wort falsch oder unvollständig beschrieben fühlen.



Der TransMann e.V. ist für alle da!

Was sind Transmänner?

Transmänner sind Menschen, die mit einem weiblichen Körper zur Welt gekommen sind, die sich aber eindeutig nicht als Frau fühlen.

Warum das im Einzelfalle passiert, weiß man nicht.

Es ist nicht durch Therapien oder Medikamente „heilbar“. Transmänner wechseln daher fast immer ihre Geschlechtsrolle, leben als Mann oder „zwischen den Geschlechtern“.

Dazu gibt es medizinische und juristische Hilfen, die jedoch nicht von jedem und wenn, dann auch nicht in vollem Umfang, genutzt werden müssen.

Medizinische Optionen:

- Gabe von männlichen Hormonen (Testosteron), Folge: männlicher Haarwuchs einschließlich Bart, Stimmbruch, vermännlichte Körperformen.
- Entfernung des weiblichen Brustgewebes, der Gebärmutter und der Eierstöcke. Rekonstruktion einer männlichen Brust.
- Aufbau eines Penoid. Wird aber nicht von allen Transmännern gewünscht.

Eine Geschlechtsumwandlung gibt es jedoch nicht – das alles kann das gegebene Geschlecht nur angleichen. Es bleibt ein Leben mit dem Kompromiss.

Juristische Optionen:

- Änderung des Vornamens
- Änderung des Personenstandes

Wie erkenne ich einen Transmann?

Normalerweise gar nicht, es sei denn, er erzählt es dir oder lässt die „Hosen“ runter.

Wie gehe ich mit einem Transmann um?

Mit Offenheit, Toleranz und Akzeptanz und wenn möglich mit Unterstützung. Eigentlich so wie mit jedem anderen Menschen auch.

Wie kann ich einen Transmann unterstützen?

Behandle ihn so früh wie möglich als Mann, auch wenn das äußerliche Erscheinungsbild noch nicht mit dem gefühlten Geschlecht übereinstimmt.

Konstruktive Kritik von Freund zu Freund ist immer willkommen.

Das muss sich jetzt erstmal setzen lassen.

Für Fragen stehen wir vom TransMann e.V. jeder Zeit zur Verfügung.

Fakten zum TransMann e.V.:

1998	Transmänner-Stammtisch in Köln, bis dahin bekannt als TransMen Cologne
8. Mai 1999	Vereinsgründung in Köln
Sommer 1999	TransMann Stammtisch in Berlin (ca. 6 Mon. später Loslösung vom TransMann e.V.)
5. Mai 2000	Gründung des TransMann-Stammtisches in München, ab Herbst mit den vorher stattfindenden Gruppentreffen
Nov. 2000	Gründung der TransMann Gruppe Regensburg (bestand 2 Jahre)
Juli 2001	erstmalige Teilnahme des TransMann e.V. am Kölner Christopher Street Day (CSD) mit einem Infostand
2001	Gründung der TransMann Gruppe Naumburg (nur ca. 2 Treffen leider). Mitarbeit in der Projektgruppe „Gesetz und Geschlecht“, welche eine Reform des TSG anstrebte, Beitritt zum LSVD
2002	Beginn der virtuellen Arbeitstreffen des TransMann Vorstandes und aktiven Mitgliedern
Juli 2002	erstmalige Teilnahme des TransMann e.V. am Münchener CSD und als Besucher am CSD Regensburg
Sept. 2002	Gründung der TransMann-Gruppe Frankfurt /Main
Okt. 2002	Erstes Angehörigen-Treffen in München
2003	Start des Notfall-Telefons
2004	Umzug des Vereinssitzes von Köln nach München
2007	Beitritt der Transmännergruppe Stuttgart zum TransMann e.V.
2008	Der Verein wird als gemeinnützig anerkannt.
2009	10 Jahre TransMann e.V.
Okt. 2009	Gründung von TransMann e.V. Bielefeld